

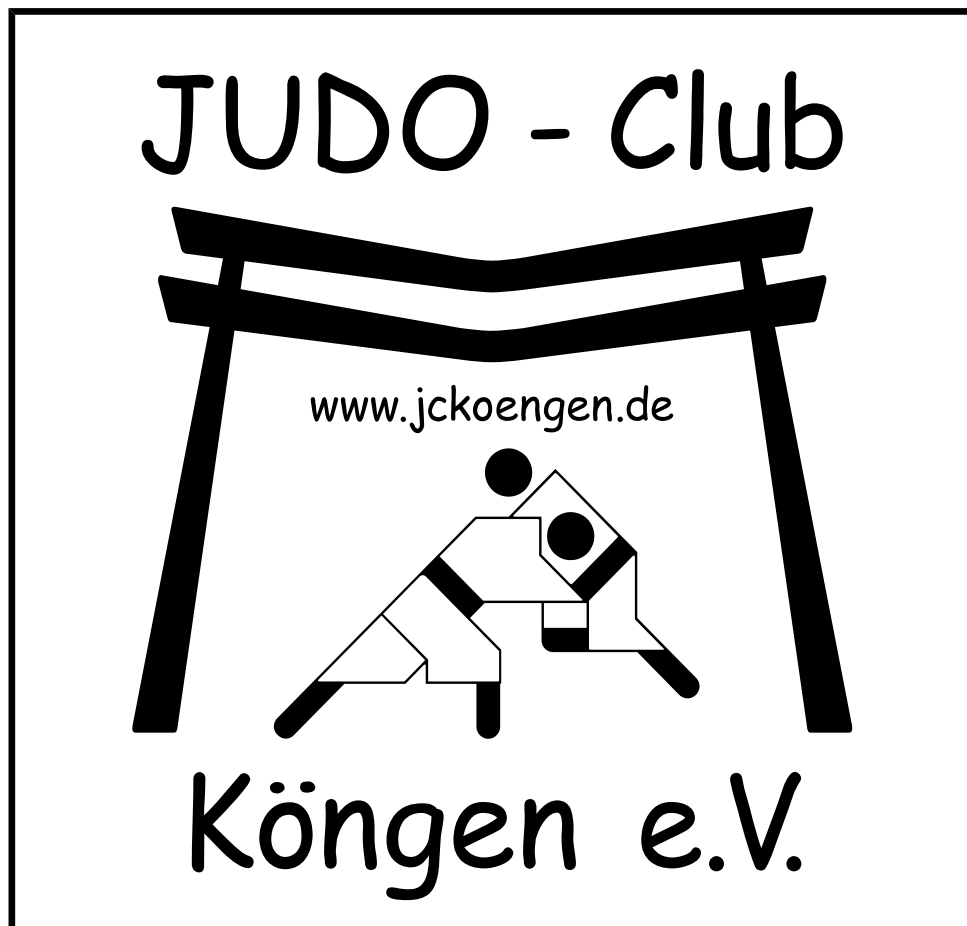
Wichtige Informationen von A

(wie Anmeldung)

bis Z

(wie Zusatzversicherung)

Stand Januar 2018



Abrechnungen

Beträge (z. B. Startgebühr, Meldegeld, Fahrtkosten, Anschaffungen), die von Mitgliedern für den JUDO - Club Köngen e.V. verauslagt werden, können beim Kassenwart abgerechnet werden. Diese Auslagen bitte vorab mit dem **Vorstand** klären; Beträge ab 150,-€ **müssen** grundsätzlich vom Vorstand genehmigt werden.

Der Ausgleich erfolgt per Überweisung, Barauszahlungen sind nicht möglich. Abrechnungsvorlagen erhalten Sie beim Kassenwart oder unter www.jckoengen.de als Download.

Verauslagte Beträge können auch als Spenden verrechnet werden. Eine Spendenbescheinigung wird Ihnen selbstverständlich ausgestellt. Die Abwicklung bitte mit dem Kassenwart absprechen.

Altersklassen

Beim Training sind die Altersklassen nicht starr festgelegt. Ein Orientierungsrahmen bildet die Aufstellung zu den **Trainingszeiten**.

Beim Wettkampf gibt es verschiedene Altersklassen. Das „U“ vor der Altersklasse bedeutet dabei *unter* einem bestimmten Alter. Entscheidend ist das Jahr, in dem dieses Alter erreicht wird. Wenn z. B. in diesem Jahr ein Jugendlicher 12 Jahre alt wird, gehört er bereits ab dem 1. Januar zur Altersgruppe U 15. Zu beachten ist, dass in den verschiedenen Altersklassen unterschiedliche **Wettkampffregeln** gelten, so sind z. B. bei der U 12 keine Hebeltechniken erlaubt.

Es gibt derzeit folgende Altersgruppen:

U 10	=	7 – 9 Jahre
U 12	=	10 – 11 Jahre
U 15	=	12 – 14 Jahre
U 18	=	15 – 17 Jahre
U 21	=	17/18 – 20 Jahre
Männer / Frauen	=	ab 17 Jahre
Ü 30	=	ab 30 Jahre

In dem Jahr, in dem ein Judoka 17 Jahre alt wird, darf er sowohl im Jugendbereich als auch bei den Erwachsenen an den Start gehen. Für ältere Judoka ab 30 Jahren gibt es zusätzlich zu den Veranstaltungen für Erwachsene noch den Bereich Ü 30, der in Gruppen von je 5 Jahrgängen unterteilt wird.

Bei Mannschaftsmeisterschaften und im Ligabetrieb gibt es teilweise von den Einzelwettkämpfen abweichende Regelungen, die z. B. sowohl die Altersregelung als auch die Gewichtsklassen betreffen. Diese werden bei uns im Einzelfall vor dem Wettkampf geklärt.

Änderungen

Adress-, Telefon- und / oder Kontoänderungen bitte **umgehend** und **schriftlich** mitteilen. Eine **Änderungsmitteilung** finden Sie am Ende der Broschüre.

Anmeldung

Die Anmeldung zum JUDO - Club Köngen e.V. erfolgt mit dem Formblatt „Mitgliedsantrag“. Dieses erhalten Sie bei den **Trainern** oder unter www.jckoengen.de als Download.

Jedes neue Mitglied erhält ein Bestätigungsschreiben mit den wichtigsten Daten, z. B. Bankverbindung, Beitrag. Der Mitgliedsbeitrag für das laufende Jahr wird mit Übersendung des Bestätigungsschreibens fällig. Für den notwendigen Verwaltungsaufwand (Anmeldung Verband, Versicherungen usw.) wird eine einmalige Bearbeitungsgebühr in Höhe von 10,-€ erhoben.

Die Abmeldung ist unter **Kündigung** erläutert.

Beiträge / Beitragszahlung

Die jeweiligen Beiträge werden zum 1. Januar eines jeden Jahres fällig. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach Alter und Status (aktiv / passiv) des Mitglieds. Änderungen der Beiträge werden in der **Jahreshauptversammlung** festgelegt.

Die fälligen Beiträge werden per Lastschriftverfahren eingezogen. Auf Antrag kann in *Ausnahmefällen* stattdessen eine Rechnungsschreibung erfolgen; hierfür wird jedoch ein Zuschlag von derzeit 3,-€ pro Jahr erhoben. Werden Lastschriften vom kontoführenden Institut nicht eingelöst, so erfolgt die Abrechnung der fälligen Beiträge per Rechnung, inklusive der angefallenen Bankgebühren und zzgl. einer Bearbeitungsgebühr.

Die aktuellen Beitragssätze und Gebühren können beim **Vorstand** oder unter www.jckoengen.de eingesehen werden.

Beitragsermäßigungen / Beitragsbefreiung

Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- oder Zivildienstleistende sowie Rentner erhalten eine Beitragsermäßigung. Notwendig ist für die über 18jährigen die Vorlage eines Nachweises (Schülerausweis o. ä.). Die Ermäßigung gilt grundsätzlich bis zum Ende der Gültigkeit des Nachweises und muss danach neu beantragt werden. **Die Bescheinigung für das Folgejahr ist bis spätestens Anfang Dezember des laufenden Jahres unaufgefordert vorzulegen.**

In besonderen Ausnahmesituationen kann auf eine Beitragserhebung nach Absprache mit dem Vorstand für einen bestimmten Zeitraum verzichtet werden.

Datenschutz

Der JUDO - Club Köngen e.V. speichert und verarbeitet persönliche Daten zum Zwecke der Mitgliederverwaltung sowie zur Organisation des Sportbetriebs und der Vereinsveranstaltungen. Im Rahmen einer Judo-Veranstaltung entstandene Fotos sowie die Namen der Teilnehmer können auf unserer Homepage und in der Presse veröffentlicht werden.

Familienbeitrag

Bei der Mitgliedschaft von mehreren Familienmitgliedern kann ein ermäßigter Beitragssatz beantragt werden.

Gürtelfarben

Am Anfang trägt jeder neue Judoka einen weißen Gürtel zum *Judogi*. Nach dem Erwerb erster Grundkenntnisse kann die **Gürtelprüfung** zum weiß-gelben Gürtel abgelegt werden. Das ist der erste Schülergrad, der 8. *Kyu*. Die Farben der Gürtel werden dann immer dunkler, vom gelben bis zum braunen Gürtel.

Gemäß der Prüfungsordnung von können Kinder ab 7 Jahren die Prüfung zum ersten Schülergrad (8. *Kyu*, weiß-gelber Gürtel) absolvieren. Um auch unseren jüngeren Judoka, die bereits den erforderlichen Leistungsstand erreicht haben und mindestens ein Jahr aktiv trainieren, einen Erfolg zu ermöglichen, wurden vereinsintern zwei weitere Schülergrade eingeführt:

10. <i>Kyu</i> (vereinsintern)	lila Gürtel
<u>9. <i>Kyu</i> (vereinsintern)</u>	<u>türkiser Gürtel</u>
8. <i>Kyu</i>	weiß-gelber Gürtel
7. <i>Kyu</i>	gelber Gürtel
6. <i>Kyu</i>	gelb-orangener Gürtel
5. <i>Kyu</i>	orangener Gürtel
4. <i>Kyu</i>	orange-grüner Gürtel
3. <i>Kyu</i>	grüner Gürtel
2. <i>Kyu</i>	blauer Gürtel
1. <i>Kyu</i>	brauner Gürtel

Nach den *Kyu*-Graden folgen die Meister-Grade (auch *Dan*-Grade), die durch einen schwarzen Gürtel gekennzeichnet werden.

Im Wettkampf tragen die Kämpfer zur Unterscheidung für die Kamprichter und Zuschauer neben ihrem persönlichen Gürtel einen roten oder weißen Zusatzgürtel. Wer den roten bzw. weißen Gürtel trägt, folgt aus der Reihenfolge der Ankündigung der Kämpfer vor einer Begegnung. Der *zuerst* aufgerufene Kämpfer trägt zusätzlich den *weißen Gürtel* und der *zweite* den *roten Gürtel*.

Gürtelprüfungen

Zur Vorbereitung auf die Gürtelprüfungen erhält der Judoka eine Übersicht des geforderten Prüfungsprogramms, welches immer die Themen Fall-, Wurf- und Bodentechniken umfasst. Je nach Graduierung variiert die Komplexität der Aufgaben. Zum Beispiel enthält der Punkt Bodentechniken bei den Anfängern Haltegriffe, bei den Fortgeschrittenen kommen Würge- und Hebeltechniken dazu.

Gürtelprüfungen werden üblicherweise in einem jährlichen Rhythmus abgelegt und finden meist vor Weihnachten oder vor den Sommerferien statt.

Für die Gürtelprüfung wird eine Prüfungsgebühr erhoben, die zum Kauf der Prüfungsmarken, Urkunden usw. beim Württembergischen Judo-Verband erforderlich ist. Die Gebühr für die erste Gürtelprüfung liegt etwas höher, weil hier der **Judopass** ausgestellt wird.

Informationswand

Im Trainingsraum – dem oberen Gymnastikraum – befindet sich unsere Informationswand. Dort sind u. a. Bilder der letzten Veranstaltungen, Wettkampftermine und vereinsinterne Termine zu finden.

Jahreshauptversammlung (JHV)

Jährlich findet eine Jahreshauptversammlung statt. Hierbei berichten die Trainer und Funktionäre des Vereins über ihre Aktivitäten des vergangenen Jahres, der Kassenwart berichtet über die finanzielle Situation, es werden turnusmäßig Neuwahlen durchgeführt, und es erfolgt die Entlastung der Funktionäre.

Jedes Mitglied hat das Recht Anträge zur JHV einzubringen. Diese müssen schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Über den Termin der JHV und die Tagesordnung wird im Amtsblatt der Gemeinde Köngen und auf unserer Homepage informiert. Jedes Mitglied **ab 16 Jahren** ist bei der JHV stimmberechtigt und kann somit wichtige Entscheidungen im Verein mitbestimmen. Bei Kindern und Jugendlichen unter 16 Jahren sind die Erziehungsberechtigten in der JHV stimmberechtigt.

Jahressichtmarken

Für die Gültigkeit eines **Judopasses** ist eine Jahressichtmarke notwendig. Gültige Judopässe sind zur Teilnahme an Wettkämpfen, Verbandslehrgängen sowie Gürtelprüfungen erforderlich. Eine Jahressichtmarke gilt jeweils vom Beginn eines Kalenderjahres bis zum 1. März des Folgejahres.

Der JUDO - Club Köngen e.V. erwirbt jedes Jahr die nötigen Jahressichtmarken für seine Mitglieder beim Landesverband. Benötigt ein Judoka des JUDO - Club Köngen e.V. eine Jahressichtmarke im Pass, erhält er diese **kostenlos** vom Verein.

Judopass

Ein Judopass wird für jeden Judoka vor der ersten **Gürtelprüfung** erstellt. Zur Erstellung ist ein Passbild erforderlich; bitte vermerken Sie auf der Rückseite des Passbilds Vor- und Zuname, Geburtsdatum und -ort.

Im Judopass werden die Vereinszugehörigkeit, Startberechtigung, Gürtelprüfungen, Verbandslehrgänge und Wettkampferfolge eingetragen. Der Pass (mit gültiger **Jahressichtmarke**) muss bei jeder Turnierteilnahme beim Wiegen dem dortigen Kampfrichter vorgelegt werden.

Der Judopass wird in der Regel vom Verein aufbewahrt und verwaltet, kann jedoch auf Wunsch dem Mitglied ausgehändigt werden.

Jugendordnung

Der JUDO - Club Köngen e.V. besitzt eine Jugendordnung. Diese kann beim **Vorstand** oder unter www.jckoengen.de eingesehen werden.

Kündigung

Die Kündigung der Mitgliedschaft zum Ende des Jahres **muss** bis zum **30. September des laufenden Jahres** schriftlich an den **Vorstand** erfolgen. Kündigungen, die nach diesem Termin erfolgen, können erst zum Jahresende des Folgejahres berücksichtigt werden. Eine Kündigung ist nur dann gültig, wenn sie **schriftlich** vom Verein bestätigt ist!

Meisterschaften und Turniere

Der JUDO - Club Köngen e.V. nimmt regelmäßig an Turnieren, Meisterschaften und Ligarunden teil. Teilnehmen können grundsätzlich alle Judoka, die mindestens den gelben Gürtel haben (weiß-gelb bis U 12). Wer an einem Turnier teilnehmen möchte, meldet sich beim jeweiligen Trainer. Die Anmeldung beim Veranstalter erfolgt durch den Betreuer, meist 1 Woche vor dem Termin. Das notwendige Startgeld für das Turnier oder die Meisterschaft wird i. d. R. vom Verein übernommen.

Treffpunkt für die Abfahrt ist in aller Regel der Parkplatz der Burgschule. Kinder und Jugendliche werden üblicherweise nach dem Turnier oder der Meisterschaft nach Hause gebracht. Wir freuen uns über alle Eltern oder Geschwister, die bei einem Turnier oder einer Meisterschaft als Fahrer zur Verfügung stehen können (siehe auch Punkt **Zusatzversicherungen**).

Ist ein gemeldeter Judoka erkrankt oder verhindert, sollte unbedingt und auch baldmöglichst der verantwortliche Betreuer oder ein Vertreter benachrichtigt werden, damit der Teilnehmer noch abgemeldet werden kann. Andernfalls wird das Startgeld auf jeden Fall vom Veranstalter erhoben. Außerdem warten die anderen Judoka am Turniertag unnötigerweise am Treffpunkt.

Bei Judoveranstaltungen in Köngen freuen wir uns über jede Kuchenspende, jeden Helfer und vor allem auch über jeden Zuschauer.

Passive Mitgliedschaft / Fördermitglied

Eine passive Mitgliedschaft beinhaltet keine Teilnahme am regelmäßigen Training. Passive Mitglieder unterstützen mit ihrem Beitrag die Vereinsarbeit. Fördermitglieder sind passive Mitglieder, die jedoch den vollen Beitrag wie die aktiven Sportler bezahlen.

Satzung

Die gültige Satzung des JUDO - Club Köngen e.V. kann beim **Vorstand** eingesehen werden und steht unter www.jckoengen.de zum Download bereit.

Spenden

Spenden sind herzlich willkommen. Eine Spendenbescheinigung für die Einkommensteuererklärung oder den Jahresausgleich erhalten Sie beim Kassenwart.

Trainer / Betreuer

- (1) **Carina Dittmann**
Schillerstr. 26, 73249 Wernau, Tel. 07153 / 61 55 65
- (2) **Birgit Luik**
Liliencronstr. 6B, 70619 Stuttgart, Tel. 0711 / 75 24 51
- (3) **Stefan Luik**
Liliencronstr. 6B, 70619 Stuttgart, Tel. 0711 / 75 24 51
- (4) **Manfred Schroth**
Im Wiesengrund 13, 72622 Nürtingen-Oberensingen, Tel. 07022 / 6 55 44
- (5) **Renate Schroth**
Staufenstr. 7/1, 73230 Kirchheim/Teck, Tel. 07021 / 8 65 51 23
- (6) Marco Russo (Betreuer)

Trainingsort

Das Judo-Training findet i. d. R. im oberen Gymnastikraum der Burgschule Köngen statt, das Montagstraining und teilweise das Kindertraining am Freitag dagegen im unteren Gymnastikraum. Das Krafttraining findet im Krafraum der Burgschule (neben dem unteren Gymnastikraum) statt.

Trainingszeiten (Änderungen vorbehalten)

<i>Tag</i>	<i>Uhrzeit</i>	<i>Gruppe</i>	<i>Trainer</i>
Montag	19.00 Uhr – 21.00 Uhr (nach Vereinbarung)	Freizeitjudo (im UG)	(3)
Dienstag	16.00 Uhr – 17.00 Uhr	5 – 9 Jahre	(5)
	17.00 Uhr – 18.30 Uhr	9 – 13 Jahre	(5)
Mittwoch	16.30 Uhr – 17.30 Uhr	6 – 9 Jahre	(3, 5)
	17.30 Uhr – 19.00 Uhr	Jugendliche	(4)
	19.00 Uhr – 21.00 Uhr	ab 16 / Erwachsene	(4)
Donnerstag	17.30 Uhr – 20.00 Uhr	Krafttraining	
Freitag	15.30 Uhr – 16.30 Uhr	8 – 12 Jahre, Fortges. (im UG)	(2, 3)
	16:00 Uhr – 17:30 Uhr	9 – 15 Jahre	(1)
	16:30 Uhr – 17:30 Uhr	6 – 8 Jahre, Fortges. (im UG)	(2, 3)
	17:30 Uhr – 18:30 Uhr	6 – 8 Jahre, Anfänger (im UG)	(2, 3)
	17.30 Uhr – 19.00 Uhr	12 – 17 Jahre	(4)
	19.00 Uhr – 21.00 Uhr	Junioren / Erwachsene	(4)

Aufgrund des Aufbaus der Judomatten sollten die Teilnehmer der jeweils ersten Gruppen bereits 15 Minuten früher anwesend sein.

Vorstand (Stand März 2017)

1. Vorsitzender: **Manfred Schroth**
Im Wiesengrund 13, 72622 Nürtingen-Oberensingen
Tel.: 07022 / 6 55 44

2. Vorsitzender: **Stefan Luik**
Liliencronstr. 6B, 70619 Stuttgart
Tel.: 0711 / 75 24 51, E-Mail: stefan.luik@t-online.de

Kassenwart: **Birgit Luik**
Liliencronstr. 6B, 70619 Stuttgart
Tel.: 0711 / 75 24 51, E-Mail: kasse@jckoengen.de

Jugendleitung: **Carmen Wabartha**
Deizisau
Tel.: 0157 / 38 45 78 67, E-Mail: jugendleitung@jckoengen.de

Was ist Judo?

Prof. *Jigoro Kano*, der Gründer des *Judo* (der sanfte, geschmeidige Weg, den man im Leben beschreiten soll), entwickelte diesen Sport aus japanischen Kampf- und Verteidigungskünsten der Feudalzeit. Er hatte *Sumo* und verschiedene Schulen des *Ju-Jutsu* (*Tenjin-shinyo-ryu* und *Kito-ryu*) studiert und schuf ein Erziehungssystem, das (nach seinen Worten) „den Körper auf interessante, zu längerem Studium anregende Weise stärken und gesund erhalten soll, und von Männern und Frauen jeden Alters auch als Wettkampf ausgeübt werden kann.“ *Kano* stellte zwei Grundsätze auf, die den pädagogischen Aspekt des *Judo* in den Vordergrund rücken:

- *Sei-ryoku-zen-yo* (möglichst wirksamer Gebrauch der körperlichen und geistigen Kräfte)
- *Ji-ta-kyo-ei* (Wohlergehen für alle durch gegenseitiges Helfen und Verstehen)

Im Jahre 1882 versammelte einer seiner Schüler im Tempel *Eishoji* in Tokio die ersten 10 *Judoka* und gab der neuen Übungsstätte den Namen *Kodokan* (Schule zum Erlernen des Weges). Nach gründlichem Studium hatte er die alten Selbstverteidigungstechniken verbessert, das Brauchbare zu einem neuen System zusammengefasst und bedenkliche Kampfpraktiken eliminiert, so dass Training und Wettkampf ohne Gefahr möglich wurden.

Judo verbreitete sich zunächst in Japan und wurde Lehrfach an den Schulen. Allmählich entwickelte sich *Judo* dann zu einer internationalen Wettkampfsportart. *Judo* wird heute in allen Erdteilen von Millionen Menschen beiderlei Geschlechts betrieben und ist seit 1964 Olympische Disziplin. Der *Kodokan*, das Zentrum des *Judo*, residiert inzwischen in einem modernen Hochhaus in Tokio.

Judoka trainieren im *Dojo* (Übungshalle). Der Boden des *Dojo* ist mit (ursprünglich Reisstroh-) Matten (*Tatami*) ausgelegt. *Judoka* tragen als Sportkleidung den *Judo-gi* (Jacke, Hose, Gürtel). Der Kenntnisstand des *Judoka* ist an der Farbe seines Gürtels ersichtlich (siehe **Gürtelfarben**).

WettkampfregeIn

Wettkampfziel

Ziel ist es, ein *Ippon* (volle Wertung) zu erhalten. Dies erreicht der Judoka durch:

- Werfen des Gegners hauptsächlich auf den Rücken,
- Halten im Haltegriff (20 Sekunden) oder
- Aufgabe des Gegners, z. B. wegen eines Hebel- oder Würgegriffs.

Erreicht kein Kämpfer den Sieg durch die Wertung *Ippon*, gewinnt der Judoka, der mehr Punktwertungen erzielen konnte.

Steht es am Ende der Kampfzeit unentschieden, gilt bei Einzelkämpfen die „Golden-Score-Regel“. Dies bedeutet, der Kampf wird so lange fortgesetzt, bis einer der Judoka eine beliebige Wertung erreicht. In einer Mannschaftsbegegnung endet der Kampf spätestens nach Ablauf der regulären Kampfzeit und wird ggf. mit unentschieden bewertet. Ein gültiger Haltegriff wird am Ende der Kampfzeit nicht abgebrochen.

Wettkampfzeit

Männer / Frauen = 4 Min.
Jugendliche = 2 – 4 Min.

Kommandos

Hajime = kämpfen

Mate = Kampfunterbrechung / lösen
(Kampfrichter hebt eine Hand in Schulterhöhe, wobei der Arm nahezu parallel zur Matte ist, und zeigt dem Zeitnehmer die offene Handfläche mit den Fingern nach oben)

Osae-komi = Haltegriff
(Kampfrichter zeigt mit seinem Arm nach unten in Richtung der Kämpfer, wobei er sich in deren Richtung beugt und sie ansieht)

Toketa = Haltegriff gelöst
(Kampfrichter streckt einen Arm nach vorne und bewegt ihn zwei- oder dreimal schnell von rechts nach links hin und her)

Soro-made = Kampfende

Wertungen

Ippon = volle Wertung (Sieg)
(Kampfrichter hebt einen Arm mit der Handfläche nach vorn hoch über seinen Kopf)

Waza-ari = Punktwertung
(Kampfrichter hebt einen Arm mit der Handfläche nach unten seitwärts in Schulterhöhe)

Strafen im Wettkampf

1. Shido	=	1. Bestrafung
2. Shido	=	2. Bestrafung
3. Shido	=	3. Bestrafung
Hansoku-make	=	Disqualifikation (<i>Ippon</i> für den Gegner)

Gewichtsklassen

Frauen: bis 48 kg; bis 52 kg; bis 57 kg; bis 63 kg; bis 70 kg; bis 78 kg; über 78 kg
Männer: bis 60 kg; bis 66 kg; bis 73 kg; bis 81 kg; bis 90 kg; bis 100 kg; über 100 kg

Bei Kindern und Jugendlichen gelten für jede Altersstufe unterschiedliche Gewichtsklassen sowie zusätzlich Mindestgewichte. Die einzelnen Gewichtsklasseneinteilungen der jeweiligen Altersstufen werden jährlich vom Württembergischen Judoverband festgelegt; diese können Sie beim zuständigen Trainer anfragen.

Zusatzversicherungen

Durch die Mitgliedschaft im JUDO - Club Köngen e.V. ist jedes Mitglied zusätzlich unfallversichert. Die Verfahrensweise ist wie bei einer privaten Unfallversicherung.

Eigenbeteiligungen von Zahnersatz und Brillenreparaturen sind ebenfalls versichert.

Zum Schluss

Unser Motto: Wir sind zwar gut, aber wir können immer noch besser werden.

Sie haben eine Idee, Vorschläge, Anregungen oder Tipps?
Bitte sagen Sie es uns, oder noch besser, schicken Sie eine kurze E-Mail an:

ippon@jckoenen.de

Vielen Dank schon mal im Voraus.

Kurzfristige Änderungen, Veranstaltungen und andere Aktivitäten werden im Köngener Anzeiger veröffentlicht oder sind unter

www.jckoenen.de

zeitnah verfügbar.

Impressum

JUDO - Club Köngen e.V.
kasse@jckoenen.de

07.01.2018



SEPA-Lastschriftmandat

Mitgliedsnummer

Judo-Club Köngen e.V., Im Wiesengrund 13, 72622 Nürtingen, Deutschland
Gläubiger-Identifikationsnummer: DE67ZZZ00000323422

Mandatsreferenz: (wird später mitgeteilt)

Ich/Wir ermächtige(n) den Judo-Club Köngen e.V., Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/unser Kreditinstitut an, die vom Judo-Club Köngen e.V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich/Wir kann/können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____
(Vor-, Zuname)

Adresse: _____
(Straße, Hausnr., PLZ, Ort)

E-Mail: _____

Land: Deutschland

Kreditinstitut: _____

IBAN: _____

Ort, Datum

Unterschrift Kontoinhaber

Änderungsmeldung

(an: Birgit Luik, Liliencronstr. 6B, 70619 Stuttgart, Tel.: 0711 / 752451, E-Mail: kasse@jckoenen.de)

Mitgliedsnummer: Datum:

Name: _____

Vorname: _____

Geburtsdatum: _____

Für o.g. Mitglied haben sich folgende Änderungen ergeben:

Adressänderung
Straße, Hausnr.: _____

PLZ, Ort: _____

Tel.Nr.: _____

E-Mail: _____

Kontoänderung (ausgefülltes SEPA-Lastschriftmandat liegt bei)

Namensänderung
neuer Name: _____

Sonstiges: _____

Änderung gültig: ab sofort ab ____ . ____ . 20 ____

Ort, Datum

Unterschrift